

-Durch Bedienstete und Angestellte angenommene Post,
entspricht der Annahme durch den Empfänger-
Urschrift ausgefertigt und Abschrift versendet
per Fax an Empfänger mit Sendebericht. :Heute, Hier und jetzt ist.
[UPU-Stempel, j.K. alter Stil / g.K. neuer Stil]
Vermerk:

F a m i l i e n n a m e , R u f n a m e
F i d e i k o m m i s s

-privatautonom-
Treugeber und Sicherungsnehmer
für NAME, VORNAME[®]
[GERMANY / DELAWARE; WEGSTRASSE 00;
PLZ; bei O r t].
Gläubiger ID: DEXXXXXXXXXXXXXXXXXX.

Versender: F a m i l i e n n a m e , Vorname.

hier Platz

für die Signatur+Fingerprint

im 45Grad Winkel

Ohne Rückgriff; unverhandelbar; ohne Rückgriff;
unverhandelbar; ohne Rückgriff; unverhandelbar.
[Bei Auflösung und Zersetzung nationaler und internationaler
Jurisdiktion, sind diese Vorgänge ungültig.]
Wörterbuch: Rat für deutsche Rechtschreibung.
Salvatorische Klausel. Etwaige Fehler oder Mängel in Schrift,
Form und/oder Anlagen berühren die Wirksamkeit im Ganzen nicht.
Rückseite unbeschrieben. Seite 1 von 1. Anlage: 0 Blatt

Hochachtungsvoll.
D e r A u t o r .

**Empfänger: An alle folgenden Personen; PERSONEN
an und in allen Funktionen und alle Rechtsnachfolger
tätig als:**

**F i s c h e r , Erich über FISCHER, ERICH[®]
Präsident am;im Amtsgericht Frankfurt am Main Erich Fischer
im Register der USA-Delaware mit Registernummer: D-U-N-S® Nummer 49-871-5697; 34-292-6001
Gerichtsstraße 2; 60313 Frankfurt am Main; GERMANY; Fax: 069 1367-2030;
069 1367 6302 Außenstelle Höchst Zuckschwerdtstraße 58;
65929 Frankfurt am Main; GERMANY; Fax: 069 1367 3212-~;**

**~-P o s e c k , Roman über POSECK, ROMAN[®]
Präsident am;im Oberlandesgericht Frankfurt am Main Dr. Roman Poseck
im Register der USA-Delaware mit Registernummer: D-U-N-S® Nummer: 50-719-7106
Zeil 42; 60313 Frankfurt am Main; GERMANY; Fax: 069 1367 2976; 069 1367 2097.**

**Betreff: Einberufung der Gläubigerversammlung durch das Amtsgericht Frankfurt am Main,
Einberufung der Gläubigerversammlung durch das Oberlandesgericht Frankfurt am Main,
gemäß § 88 Allgemeines Kriegsfolgengesetz zu § 9 (3) Schuldverschreibungsgesetz
zu § 4e Bundesschuldenwesengesetz; 1. Erinnerung; weitere Information zum Gläubiger.**

Werter Empfänger, wertes Gericht.

**Die Eindeutigkeit der Gesetzeslage bezüglich der Einberufung der Gläubigerversammlung ist
[zum 24.09.2021 (Fax Sendebericht)] offengelegt. Der Empfänger als zuständige Stelle/zuständiges Gericht
ist angehalten die Einberufung der Gläubigerversammlung herbeizuführen.**

- 1. Die Gläubiger und Schuldner sind im beschriebenen Einzelfall (AZ: TGVTV-001/24092021-XXX, XXX)
[zum 24.09.2021] benannt.**
- 2. Dieser Einzelfall ist identisch mit den Einzelfällen der übrigen Gläubiger, was den Einzelfall des
Signatars; Versenders mit einbezieht.**
- 3. Die Deutsche Bundesbank ist als Schuldner aller Gläubiger festgestellt.**
- 4. Das Standesamt jedes einzelnen Gläubigers ist zusammen mit dem dazu gehörenden Landrat
und Bürgermeister als weitere Schuldner in jedem Einzelfall erkannt.**
- 5. Die Erklärung der Gläubiger findet der Empfänger unter www.lightrebels.net/dokumente/TGVTV.pdf.**
- 6. Der Autor; Versender als nachweislicher Gläubiger/Erbe und Sicherungsnehmer bekräftigt den Willen
die Existenz der Gläubiger/Erben zu sichern und durch Einberufung der Gläubigerversammlung eine
Interessenvertretung bestimmen zu können.**
- 7. Der Gläubiger/Erbe und Sicherungsnehmer schließt sich dem Aufruf der permanenten Mahnwache vor dem
Amtsgericht und Oberlandesgericht Frankfurt am Main an, da nur die Gläubigerversammlung die Befugnis
besitzt die andauernde Menschenrechtsverletzung der Verwaltungsbehörden und die von Justiz und Verwaltung
künstlich erzeugten Straftaten durch Erschaffung und Nutzung von Strohmännern zu beenden.**
- 8. Der Gläubiger/Erbe und Sicherungsnehmer unterstützt den Aufruf zur Mahnwache, welcher für den Empfänger
unter www.lightrebels.net/videos/LRP4.mp4 einsehbar;hörbar ist.**

**Benötigt der Empfänger weitere Unterlagen, um in der Angelegenheit aktiv zu werden,
so ist der Autor; Versender innerhalb von fünf Tagen nach Faxerhalt darüber in Kenntnis zu setzen.
Verstreicht die Frist vom Empfänger ungenutzt, geht der Autor davon aus, dass die Einberufung der
Gläubigerversammlung zum nächstmöglichen Zeitpunkt vom Empfänger herbeigeführt wird
und die Gläubiger darüber informiert werden.**